

## Margareth Beunders, contralto - Curriculum vitae - Deutsch

Die Altsängerin Margareth Beunders studierte Sologesang bei Annette de la Bije, Nelly van der Spek und Henk Smit. Sie spezialisierte sich auf historische Aufführungspraxis beim legendären englischen Altus Alfred Deller und bei dem Dirigenten Philippe Herreweghe (Collegium Vocale Gent). Ergänzende Studien erfolgten bei Aafje Heynis.

Durch die Teilnahme an einer Varamatinee (Dido and Aeneas von Purcell) erlangte Margareth Beunders einen derartigen Bekanntheitsgrad, dass weitere, ebenso bedeutende Engagements folgten, wie für die Aufführungen der Matthäus Passion mit dem „Brabants Orkest“ unter der Leitung von Hein Jordans. Vor allem der Auftritt in dem Fernsehprogramm „Junge Leute auf dem Konzertpodium“ unterstrich nochmals den hervorragenden Ruf, den sich die junge Sängerin mittlerweile erworben hatte.

In den Vereinigten Staaten sang Margareth Beunders in New York und in Pittsburgh mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra unter der Leitung von André Previn. In Israel trat sie mit dem Jerusalem Symphony Orchestra auf, in Frankreich in Konzertreihen in Caen, Tarbes und in der Abbaye de Saint Sylvanès (Aveyron), in Italien in Aufführungen von Bachs „Hohe Messe“ in Bologna, Modena und Venedig. Im Goldenen Saal des Musikvereins in Wien konzertierte sie mit dem Wiener Madrigalchor in Aufführungen von Bachs „Magnificat“ und Tippett's „A Child of our time“. Im Juni 2003 sang sie in Breda die niederländische Erstaufführung von „Feel the Spirit“ unter der Leitung des Komponisten John Rutter.

Aufgrund ihrer authentischen Altstimme hat Margareth Beunders im Laufe der Jahre ein umfangreiches Oratorium-Repertoire aufgebaut. Man kann sie regelmäßig bei Chor-Aufführungen und in Zusammenarbeit mit Oratoriumchören hören, sowohl in den Niederlanden, als auch in Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland, mit Orchestern wie Florilegium Musicum, Camerata Amsterdam, Concerto '91, Concerto Amsterdam und dem „RBO Sinfonia“. Darüber hinaus erfolgen regelmäßige Engagements und Einladungen im symphonischen Repertoire und für Orchesterlieder, u.a. von dem „Brabants Orkest“, dem „Orkest van het Oosten“, dem „Radio Filharmonisch Orkest“, dem „Limburgs Symfonie Orkest“, und dem „Concertgebouw Kamerorkest“. So sang Margareth Beunders Mahlers „Lied von der Erde“ (in der Bearbeitung für Kammerorchester von Schönberg/Riehn), während einer 10-teiligen Gastspielreise mit dem „Fodor Quintett“ und dem „Nieuw Nederlands Strijkkwartet“ unter der Leitung von Marien van Staalen.

Während der letzten Jahre konzertierte Margareth Beunders mit vielen bekannten Dirigenten, wie Daan Admiraal, Jean Fournet, Sergiu Commissiona, Dimitri Demetriades, Heinz Friessen, Richard Hickox, Hans van den Hombergh, Anton Kersjes, Jean-Claude Malgoir, Lev Markiz, Kenneth Montgomery, Woldemar Nelson, Arnold Østman, Libor Pesek, André Previn, David Porcelijn, John Rutter, Jean-Paul Salanne, Ed Spanjaard, Andreas Stoehr,

Jac van Steen, André Vandernoot, Jos Vermunt, Hans Vonk, Edo de Waart, Barry Wordsworth und Charles de Wolff.

Margareth Beunders verfügt über ein ebenso auserlesenes Liederrepertoire, worin die Namen aller großen Komponisten vertreten sind. Mehrere Male gab sie einen Liederabend im „Kleinen Saal“ des Konzertgebäudes zu Amsterdam, und im Laufe der Jahre war sie oft während Rundfunksendungen zu hören. Im April 2007 gab sie für die Generalstäbe der niederländischen und der deutschen Landesverteidigung einen sehr erfolgreichen romantischen Liederabend im „Kasteel De Wittenburg“ zu Wassenaar (Den Haag).

Sowohl einige Live-Aufnahmen, als auch diverse Rundfunkübertragungen sind mittlerweile auf Cd erschienen. Sie geben einen Eindruck von Margareth Beunders' außerordentlicher Stimmqualität wieder.

Juni 2007